Medieninformation

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Katrin Schöne

Durchwahl
Telefon +49 3501 796 378
Telefax +49 3501 796 116

presse@ltv.sachsen.de*

10.11.2026

Vereinigte Weißeritz Freital: Weiterer Abschnitt der Hochwasserschutzanlage fertiggestellt - Hochwasserschütz im Mühlgraben eingebaut

Die Bauarbeiten an der Vereinigten Weißeritz in Freital (Landkreis Sächsische Schweiz – Osterzgebirge) sind abgeschlossen. Seit Mai 2024 wurde zwischen der Brücke Dresdner Straße und der Einmündung der Vereinigten Weißeritz in den Vorholzbach der Hochwasserschutz verbessert. Die Maßnahme kostete rund 2,9 Millionen Euro, finanziert vom Freistaat Sachsen und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Um Freital künftig besser vor Hochwasser zu schützen, wurden in dem Abschnitt bestehende Uferbefestigungen instandgesetzt und erhöht. Teilweise mussten Uferwände und Böschungen neu gebaut werden. Der Mühlgrabeneinlauf der Papierfabrik erhielt ein Hochwasserschütz. Außerdem wird eine dauerhafte Gewässerzufahrt in Form einer Rampe gebaut, um die Unterhaltung der Hochwasserschutzanlagen zu ermöglichen.

Aufgrund der großen Schäden beim Hochwasser 2002, wurde für die Vereinigte Weißeritz in Freital im Hochwasserschutzkonzept von 2004 ein Schutz vor Hochwasser vorgesehen, wie es statistisch einmal in 200 Jahren vorkommt (HQ200). Damit können künftig 211 Kubikmeter Hochwasserabflüsse pro Sekunde gefahrlos abgeleitet werden.

Die Bauarbeiten wurden mit der Fischereibehörde, der unteren Wasser- sowie Naturschutzbehörde und der Stadtverwaltung Freital abgestimmt. Als Ausgleichsmaßnahme für die Bauarbeiten wurden Nistkästen für Wasseramsel und Bachstelze sowie für Höhlenbrüter angebracht und Fledermauskästen aufgehängt. Zusätzlich wurden innerhalb der Ufermauern Nistnischen für Höhlenbrüter angelegt. Der Baubereich wurde mit standortgerechten Pflanzen wie Sträuchern und Laubgehölzen begrünt. Das Projekt wurde bauökologisch begleitet.

Hintergrundinformationen

Hausanschrift:
Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen
Bahnhofstraße 14
01796 Pirna

www.smul.sachsen.de/ltv

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Um den öffentlichen Hochwasserschutz der Stadt zu verbessern, wurde an der Vereinigten Weißeritz bereits in Höhe der Papierfabrik und der Feilenfabrik sowie an der Roten Weißeritz im Bereich des Weißeritzparks gebaut. Dort wurden der Gewässerquerschnitt vergrößert sowie stellenweise

Uferwände wiederhergestellt bzw. abgerissen und neu gebaut. Zwischen der August-Bebel-Straße und der Brücke Burgker Straße wurde eine ca. 365 Meter lange Hochwasserschutzwand an der Vereinigten Weißeritz errichtet. Der letzte Bauabschnitt am Goldenen Löwen wird voraussichtlich ab 2028 umgesetzt. Damit soll dann der Hochwasserschutz bis 2029 für die Stadt Freital durchgängig hergestellt sein.

Hinweis an die Redaktionen:

Die beigefügten Bilder können lizenzfrei unter folgender Quellenangabe veröffentlicht werden:

Bild1:
2026_10_22_Freital_Vereinigte_Weißeritz_HWS_stromauf_Papierfabrik_c_LTV_Thomas_Rothe

Bildnachweis: Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Thomas Rothe

Bildunterschrift: Vereinigten Weißeritz stromauf von der Brücke Papierfabrik

Bild2:
2026_10_22_Freital_Vereinigte_Weißeritz_HWS_stromab_Papierfabrik_c_LTV_Thomas_Rothe

Bildnachweis: Landestalsperrenverwaltung Sachsen/ Thomas Rothe

Bildunterschrift: Vereinigten Weißeritz stromab in Richtung Brücke Papierfabrik

Medien:

Foto: Vereinigte Weißeritz Freital: Weiterer Abschnitt der Hochwasserschutzanlage fertiggestellt - Bild 2

Foto: Vereinigte Weißeritz Freital: Weiterer Abschnitt der Hochwasserschutzanlage fertiggestellt - Bild 1